

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 Abs. 1 VOB/A

Auftraggeber: Ortsgemeinde Kruft
Kolpingplatz 1, 56642 Kruft

Vergabestelle: Verbandsgemeindeverwaltung Pellenz,
Rathausstraße 2-4, 56637 Plaidt
E-Mail: Plaidt@Bieteranfrage.de

Art des Auftrags: Bauauftrag

Ort der Ausführung: 56642 Kruft

Maßnahme: Energetische Teilsanierung Vulkanhalle Kruft, 2. BA

Art und Umfang der Leistung: Los 01 - Trockenbauarbeiten

- Böden abdecken ca. 580 m²
- Holzkassetendecken Rückbauen ca. 425 m²
- Rasterdecken Rückbauen ca. 88 m²
- Ständerwandschürzen ca. 45 m²
- Lattung ergänzen ca. 1.150 m
- Wärmedämmung einbauen ca. 565 m²
- Dampfbremse einbauen ca. 619 m²
- Glatte Gipskartonfriese als Formteile ca. 180 m
- Abgehängte Gipskartondecken ca. 110 m²
- Abgehängte Gipskartonrasterakustikdecken ca. 305 m²

Los 02 - Lüftungskanalarbeiten

- Lüftungsgitter demontieren ca. 22 Stk.
- Kanalauslässe verlängern ca. 22 Stk.
- Neue Lenklamellengitter ca. 22 Stk.
- Wickelfalzrohrabhängungen ca. 45 Stk.
- Wickelfalzrohre erneuern ca. 15 m
- Isolierschalen für Wickelfalzrohre ca. 32 m

Los 03 - Elektroinstallation

- Deckeneinbauleuchten demontieren ca. 110 Stk.
- Leitungen demontieren ca. 380 m
- PA Lautsprecher demont. und montieren ca. 15 Stk.
- Scheinwerfer demont. und montieren ca. 27 Stk.
- PA Traversen demont. und montieren ca. 23 m
- Leitungen neu befestigen ca. 350 m
- NYM Leitungen liefern und montieren ca. 500 m
- LED Einbauleuchten liefern und montieren ca. 63 Stk.
- LED SI-Notleuchten liefern und montieren ca. 22 Stk.
- LED Strips liefern und montieren ca. 230 m
- DALI Programmierung für ca. 102 Leuchten 1 Stk.

Losweise Vergabe:

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

- Nein
- Ja, Angebote können abgegeben werden
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose

Ausführungszeitraum:

20. KW 2020 bis 36. KW 2020

Hauptangebote:

- Mehrere Hauptangebote sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

Nebenangebote:

- Nebenangebote sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Nebenangebote sind nicht zugelassen

Anforderung:

Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E22889225 bezogen werden.

Gebühr:

Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform.
- in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform:
- Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter Plaidt@Bieteranfrage.de.

Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

**Ablauf der
Angebotsfrist:**

Datum: 16.04.2020

- Los 01 - Trockenbauarbeiten 10:00 Uhr
- Los 02 - Lüftungskanalarbeiten..... 10:20 Uhr
- Los 03 - Elektroinstallation..... 10:40 Uhr

Sprache:

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

**Form der
Angebotsabgabe:**

Angebote können abgegeben werden

- schriftlich (Postweg oder
persönliche Abgabe in verschlossenem Umschlag).
- elektronisch
(verschlüsselt über die Vergabeplattform).

**Eröffnungstermin
und -ort:**

Datum: 16.04.2020

- Los 01 - Trockenbauarbeiten 10:00 Uhr
- Los 02 - Lüftungskanalarbeiten..... 10:20 Uhr
- Los 03 - Elektroinstallation..... 10:40 Uhr

Verbandsgemeindeverwaltung Pellenz,
Rathausstraße 2-4, 56637 Plaidt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte sind zugelassen.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war,
werden

- nachgefordert.
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert.

Bindefrist:

bis 04.05.2020

Zuschlagskriterien:

Siehe Vergabeunterlagen.

- Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)
Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.
- Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

Zahlungsbedingungen:

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Bahnhofstraße 7, 56068 Koblenz

Plaidt, 18.03.2020

Klaus Bell
(Bürgermeister)